Das Wohnheim der BBS III Stade

Besuchen sie uns um Infos über das Leben in unserem Wohnheim am Standort Wiesenstraße erfahren. So wie zwei Schülerinnen durch die Flure des altehrwürdigen und denkmalgeschützten Schulgebäudes führten. Insgesamt 26 Plätze stehen für Schüler*innen aus sämtlichen Fachrichtungen und Schulformen der Berufsbildenden Schulen des Landkreises Stade. Die meisten Plätze befinden sich in dem 1912 erbauten Hauptgebäude sowie weitere in der sogenannten Villa, dem ehemaligem Hausmeisterhaus auf dem Schulgelände und in einer WG in der Harsefelder Straße.

Links Jana Wiegand, rechts Johanna Schweck vor dem Gebäude der Wiesenstraße

Johanna Schweck (22) und Jana Wiegand (23) sind Schülerinnen, die in „Vollzeit“ die zweijährige Fachschule Hauswirtschaft, Schwerpunkt Management im Großhaushalt besuchen und im Wohnheim leben. Jana Wiegand kommt ursprünglich aus Otterndorf und lebt seit anderthalb Jahren im Wohnheim. Zunächst lebte sie in der Villa, mittlerweile aber im Haupthaus. Dort hat sie ein Einzelzimmer mit Zugang zu einem durchgehenden Balkon und ihr stehen gemeinschaftliche Sanitär- und Aufenthaltsräume mit kleiner Kochnische am Ende des Flurs zur Verfügung. Die alten abschließbaren Schränke, die sich vor den Zimmern befinden, benutzt heute wegen des Brandschutzes keiner mehr, so die angehende Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin. Sie stammen noch aus der Zeit, als sich mehrere Schüler*innen die Zimmer teilten und in Etagenbetten schliefen. Inzwischen gibt es höchstens Doppelzimmer. Die Hauswirtschaftlichen Betriebsleiter Lars Burfeind & Dorothea Herrs achten darauf, dass sie im Wechsel als Ansprechpartner für die Bewohner*innen vor Ort sind.

Der lange Flur im 2. Stock

Johanna Schweck kommt aus Nordrhein-Westfalen und wohnt seit August 2019 mit sechs anderen Schülerinnen in der WG der BBS III Stade. Anders als im Haupthaus, verpflegen sich die Bewohner hier morgens und abends selbst. Hierzu können sich die Schülerinnen aber Lebensmittel aus den Vorrat der Wohnheim Verpflegung mitnehmen.

Mittags essen die meisten Schüler*innen im Haupthaus und genießen die Küche der Hauswirtschaftlichen Betriebsleiterin Frau Herrs und des Hauswirtschaftlichen Betriebsleiters Herrn Burfeind.

Gemeinschaftsaufgabe in der Verpflegung

Die Bewohner*innen haben im Wohnheim verschiedene Gemeinschafts Aufgaben (GA) mit den unterschiedlichsten Tätigkeiten, wie zum Beispiel die Kaltverpflegung vor- und nachzubereiten oder die Tische für die Mahlzeiten vorzubereiten. Wenn nach Unterrichtsschluss am Abend Ruhe im Haupthaus einkehrt, treffen sich die Bewohner*innen oftmals zum gemeinsamen Fernsehen gucken im Wohnzimmer, lesen der Bücher aus der Tauschbücherei, Spiele für Innen- und Außen können ebenso genutzt werden. Mann kommt auf den Zimmern zusammen um zu Lernen oder unterhält sich in den Aufenthaltsräumen. So ist es möglich, sich im Wohnheim ganz aufs Lernen zu konzentrieren und sich gleichzeitig auch immer mit anderen auszutauschen.

Mein Zimmer „Richter“

Besucher*innen fanden die Entdeckungen bei der Führung in der imposanten Außenstelle der BBS III Stade, mit ihrem ganz eigenen Charme, äußerst spannend. Beim Gang durch die langen Flure und beim Blick in die Zimmer sprang sofort ihre Fantasie an und sie fragte sich, mit welchen Sorgen, Erwartungen und Träumen wohl die Bewohner*innen vor 90 Jahren dort lebten und lernten.

Überarbeitet von Johanna Schweck, Jana Wiegand, Lars Burfeind und Dorothea Herrs